



## TOP 2: Sachstand zur Umsetzung der WRRL - Oberflächengewässer

- Kurzer Rückblick auf die Öffentlichkeitsbeteiligung
- BWP / MNP 2009 und Synopse
- Fortführung der Gebietskooperationen
- Sonstige Arbeiten

## Rückblick: Öffentlichkeitsbeteiligung nach Art. 14 WRRL

### Nds. Beiträge zu den BWP u. MNP / Internationaler BWP Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Sechsmönatige Auslegung vom 22.12.2008 – 22.06.2009
- Insgesamt sind 81 Stellungnahmen eingegangen.
- Die Stellungnahmen der verschiedenen Stakeholder waren häufig im Tenor der Grundaussagen konträr.

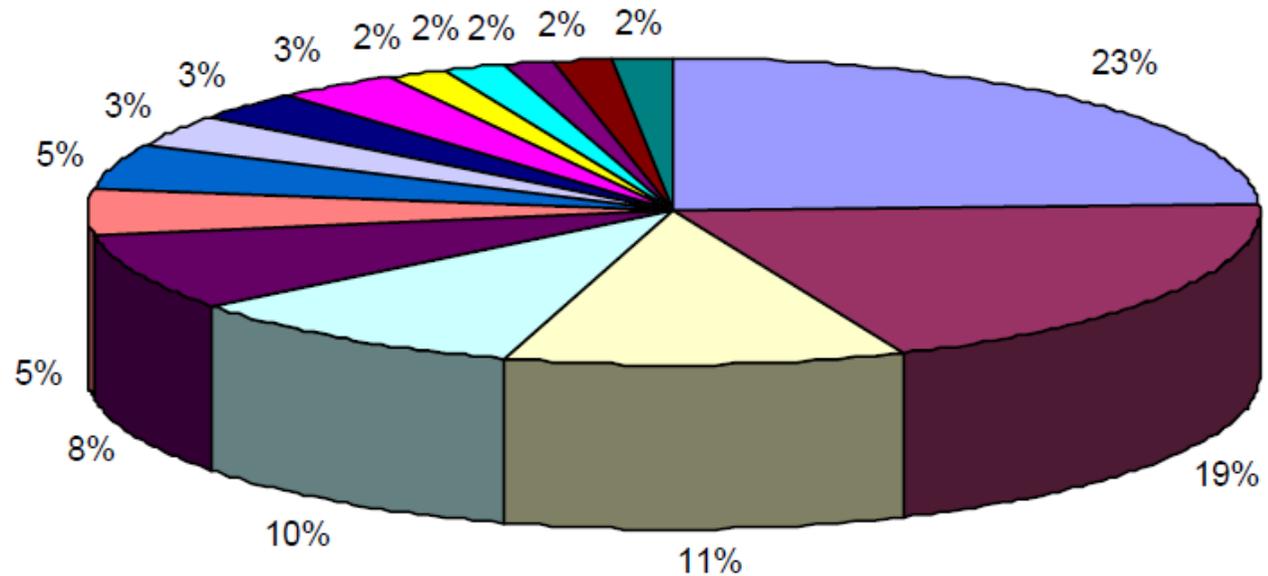
**Die Auswertung der Anhörung wurde am 22.12.2009 auf der Webseite des NLWKN veröffentlicht.**

(NLWKN / Wasserwirtschaft / EG-Rahmenrichtlinie / Ergebnisse der Anhörung)

# Öffentlichkeitsbeteiligung: Herkunft der Stellungnahmen

## Nds. Beiträge zu den BWP

- Unterhaltungsverband
- Umweltverband
- Interessenvertretung der Landwirtschaft
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Kommunen
- Industrie
- Privatperson
- Kommunaler Abwasserbetrieb
- Gebietskooperation
- Mitgliedsstaat der EU
- Fachbehörde
- Fischereiverband
- Kommune aus einem Mitgliedsstaat der EU
- Mitglied der erweiterten Fachgruppe Oberflächenwasser und Grundwasser
- Wasserversorgungsunternehmen



## Öffentlichkeitsbeteiligung: Themen der Stellungnahmen

- Wichtige Themen der Stellungnahmen waren:
  - Fehlende Aussagen zur Finanzierung ✓
  - Belange der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ✓
  - Gewässerunterhaltung ✓
  - unvollständige Zustandsbewertungen ✓
  - Nicht konkret ortsbezogene Maßnahmenplanung ✗
  - HMWB-Ausweisung ✗
  - Anzahl der Ausnahmen ✗

### Legende

✓ = wurde berücksichtigt

✗ = wurde nicht berücksichtigt



Wasser als Lebensadern  
der Landschaft  
Die Ziele für unsere Gewässer

## Ausblick: Schriftenreihe zur WRRL – Band 6

Ergänzend zu dem BWP wird  
Niedersachsen eine  
Broschüre veröffentlichen, in  
der die Inhalte der Pläne  
verständlich für die breite  
Öffentlichkeit aufbereitet  
werden.



## Arbeiten ab 2010: Fortführung Gebietskooperationen

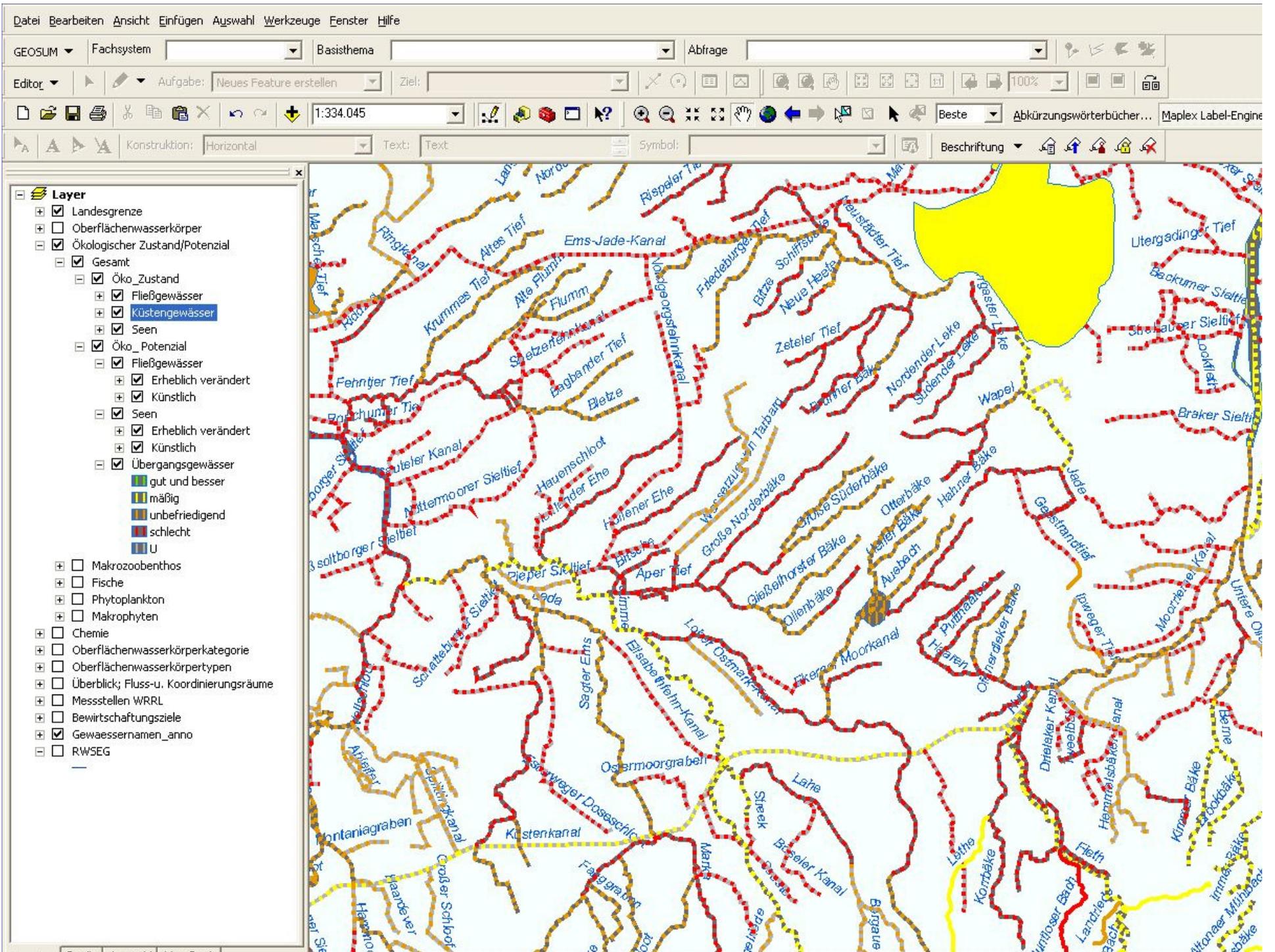
Erlass des MU zur Fortführung der Gebietskooperationen vom 01.02.2010

### Anzahl Sitzungen und Aufgabenschwerpunkte der GK:

- 2 Sitzungen pro Jahr sind eingeplant (nach Bedarf)
- NLWKN informiert fortlaufend über weiteren Umsetzungsprozess
- GK sollen die Umsetzung konkreter Maßnahmen begleiten / fördern
- Mitwirkung bei Aufstellung des zweiten BWP / MNP (2013 – 2015)
- 15.000 € pro GK im Haushalt nicht eingeplant. Im Jahr 2010 stehen landesweit 100.000 € zur Verfügung
- Umsetzung der HWRM-RL ist nicht Gegenstand der Arbeit der Gebietskooperationen

## Sonstige Arbeiten / Informationen

- Die Betreuung der Kommunen im Umsetzungsprozess der WRRL unter Leitung der Kommunalen Umweltaktion U.A.N. wird mit finanzieller Unterstützung des MU weitergeführt.
- Interne Abstimmung der Maßnahmen aus dem Naturschutz (FFH - Gebiete) mit Maßnahmen der Wasserwirtschaft
- Landesweites Planungs- u. Maßnahmenkataster für Oberflächengewässer erstellt. Auch für Externe soll ein internetbasierter Zugriff auf das Maßnahmenkataster ermöglicht werden.
- Analog dazu wurden wichtige Daten und Bewertungsergebnisse aus den BWP für den internetbasierten Kartenserver des MU aufbereitet.  
(Pfad: [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de) > Themen > Umweltkarten > Wasser > EG-Wasserrahmenrichtlinie  
bzw. direkt über: <http://www.umweltkarten.niedersachsen.de/wrrl/>



## Sonstige Arbeiten / Informationen

- Entwurf des Leitfaden Seen, stehende Gewässer liegt vor.
- Für Oberflächenwasserkörper die den guten chemischen Zustand verfehlen, wird eine konkrete Maßnahmenplanung in Ergänzung zum Leitfaden Chemie entwickelt.
- Konzeptpapier zur Maßnahmenplanung an Fließgewässern in Niedersachsen – Ziele, Strategien u. Vorgehensweise.
- Naturschutz (GB IV) hat Vollzugshinweise zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen sowie weiterer Biotoptypen mit landesweiter Bedeutung erstellt. Diese werden über das Internet veröffentlicht.